

Einladung vom "grünes blatt"- Redaktionstreffen 2017

redaktion Die offene Redaktion lädt alle Interessierten zum Redaktionstreffen vom 9.-11. Juni ein, um gemeinsam über die Zukunft und die Weiterentwicklung des grünen blatts zu reden. Auf dem Wagenplatz in Göttingen können wir uns in entspannter Atmosphäre über Ideen und Pläne zum grünen blatt austauschen. Es soll gleichzeitig für alle Interessierten eine Möglichkeit des Kennenlernens sein, sodass es auch leichter ist sich in die Zeitung einzubringen. Sei es durch Artikel, Korrekturlesen, Lay-

outen, künstlerische Tätigkeiten, Hilfe zur Finanzierung oder ganz anders... Wir freuen uns über Menschen, die sich in das grüne blatt einbringen wollen, denn nur gemeinsam schaffen wir es, dieses bewegungsübergreifende Medium zu erhalten und zu verbessern, so dass einzelne Aktive nicht dauerhaft überlastet werden. Denn unser Wunsch ist es, dass dieses Projekt nicht nur dem "Konsum" von Inhalt dient, sondern von seinen Leser*innen mitgestaltet wird, um die Idee des grünen blattes als unabhän-

gige „Zeitung für Umweltschutz von unten“ gemeinsam auf stabilere Füße zu stellen.

Wenn ihr jetzt neugierig geworden seid und euch schon vorher einbringen wollt, meldet euch unter mail@gruenes-blatt.de.

Weitere Infos zum Wann und Wo wird es dann zeitnah auf unserer Homepage geben :)

RADWANDLUNG

"Wir radeln einen Wald"

Zwei Aktivistinnen möchten aktiv zum Klimaschutz beitragen. Mit ihrem Projekt RADWANDLUNG sammeln sie Spenden, von denen Bäume gepflanzt werden sollen. „Wir radeln einen Wald“. Unter diesem Motto sind Janina Wittneben und Najoka Janssen von April bis September 2017 auf ihren Fahrrädern durch Deutschland unterwegs: Während der sechsmonatigen Fahrradtour möchten sie Spenden sammeln, um ein Waldstück zu pflanzen. „Unser Ziel sind 1.000 Bäume“, so Wittneben, die mit Janssen in einer Wohngemeinschaft lebt. In diesem Zeitraum werden die beiden Hildesheimerinnen nicht nur kräftig in die Pedale treten, sondern auch über das Thema Klimaschutz informieren: „Wir planen Vorträge und Mitmachaktionen, unter anderem Spendenfahrten an Schulen.“ sagt Janssen. In Sachen Umweltbildung sind die beiden naturbegeisterten Pädagoginnen geübt und bringen zahlreiche Erfahrungen und Methoden mit.

Mit ihrem ehrgeizigen Ziel unterstützen die RADWANDLERINNEN, wie sie

sich selbst bezeichnen, die gemeinnützige Organisation PrimaKlima: Diese sammelt die Spenden und pflanzt die Bäume: Gespendet werden kann über www.radwandlung.de (Stichwort RADWANDLUNG) bereits jetzt. Für ihr Projekt sind Wittneben und Janssen noch auf der Suche nach Unterstützung: „Von Ausstattung über Schlafplätze bis hin zu Vortragsmöglichkeiten ist jede Hilfe gerne gesehen“, so Janssen, die familiär in Sachen Umweltschutz „vorbelastet“ ist: „Mein Großvater hat sich über 40 Jahre aktiv in Bremen für den Umweltschutz eingesetzt – das prägt“.

Am 2. April starten die beiden Umweltaktivistinnen auf dem Hildesheimer Marktplatz und freuen sich dabei über eine Vielzahl von Interessierten und Mitradelnden. Während der Radtour durchfahren sie u.a. Bergisch Gladbach (Sitz von PrimaKlima), Münster, Bremen, Hamburg, Berlin, Dresden, Bamberg, Heidelberg, Fulda und Magdeburg (die gesamte Route mit Daten:

<http://www.radwandlung.de/ueber-uns/unsere-tour/>).

Weitere Informationen und Kontakt: [facebook.com/radwandlung](https://www.facebook.com/radwandlung), www.radwandlung.de

info@radwandlung.de

05121 – 927 37 86

Hintergrundinformation(en): Bäume erfüllen vielfältige Funktionen, zum Beispiel die Umwandlung von dem umweltschädlichen Treibhausgas CO₂ in Sauerstoff. Sie bieten Lebensraum für zahlreiche Tiere, Pflanzen und Kleinstlebewesen, reinigen das Wasser und schützen die Böden. Darüber hinaus sind Sie Erholungsraum für Menschen.

Gerold Janssen: https://de.wikipedia.org/wiki/Gerold_Janssen

<https://www.primaklima.org>